

Unternehmenspolitik

Änderungen zur Vorversion sind grau markiert – Mit dieser Version wird die Sicherheitsordnung und die Instandhaltungspolitik aus dieser Unternehmenspolitik herausgelöst und getrennt dargestellt.

Unternehmenspolitik für Qualität sowie Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG (kurz: Raaberbahn AG)

Die Raaberbahn AG verpflichtet sich, im Zusammenhang mit unserem täglichen Handeln die **Anforderungen unserer Kunden und weiterer interessierter Parteien** sowie die **gesetzlichen und behördlichen Anforderungen** in Bezug auf die **Qualität unserer Dienstleistungen sowie die Sicherheit und Gesundheit unserer Beschäftigten bei der Arbeit** laufend zu bestimmen und einzuhalten. Unser **integriertes Managementsystem (IMS)**, im Rahmen dessen unsere Tätigkeiten als zusammenhängende Prozesse gesteuert werden, beruht auf der ISO-Norm 9001:2015 für Qualitätsmanagementsysteme und der ISO-Norm 45001:2018 für Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA). Unser IMS unterstützt uns dabei, diese Anforderungen zu erfüllen und uns den Herausforderungen des Eisenbahnverkehrsmarktes zu stellen.

Wir sehen es als unsere **Verpflichtung** an, die an uns **übertragenen Aufgaben auf einem hohen Qualitätsniveau zu erfüllen** und gleichzeitig unseren **Beschäftigten sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu bieten**. Unsere Unternehmenspolitik unterstreicht unser ständiges Bestreben nach Zukunftssicherung und Ausbau unseres Marktanteils, indem wir unsere Leistungen konsequent an den Anforderungen unserer Kunden sowie unserer weiteren interessierten Parteien ausrichten. **Gleichzeitig setzen wir höchste Priorität auf Maßnahmen, damit arbeitsbezogene gefahrbringende Ereignisse bei der Arbeit reduziert und verhindert werden, um Verletzungen und Erkrankungen unserer Beschäftigten während bzw. durch die Arbeit vorzubeugen.** Die oberste Leitung stellt alle erforderlichen Ressourcen bereit, damit unsere Organisation ihre Qualitäts- und SGA-Ziele entsprechend ihrer Geschäftsstrategie erreicht.

Die Raaberbahn AG denkt risikobasiert, bestimmt und bewertet daher **Risiken, Chancen und Gefährdungen**, die im Zusammenhang mit unseren externen und internen Faktoren, unseren interessierten Parteien und unserer Unternehmensziele stehen, die Konformität unserer Dienstleistungen beeinflussen, zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit beitragen können und die Prävention von **arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen unserer Beschäftigten** beeinflussen. **Die Inanspruchnahme externer Anbieter und Auftragnehmer steuern wir ebenfalls entsprechend unserer Standards**, damit wir die mit ihnen zusammenhängenden Risiken und Gefährdungen kontrollieren und dadurch die Konformität deren Dienstleistungen mit unserem IMS sicherstellen können.

Wir setzen uns kontinuierlich **messbare Unternehmensziele**, die im Einklang mit unserer Unternehmenspolitik stehen, allen Mitarbeiter:innen kommuniziert werden und bei deren Festlegung wir die Ergebnisse aus der Bewertung von Risiken und Chancen sowie die Ergebnisse der Konsultationen von Beschäftigten und ihren Vertretern berücksichtigen. Sie **stehen im Einklang mit unserer Unternehmenspolitik und unserer strategischen Ausrichtung**, werden laufend

überwacht und gegebenenfalls überarbeitet. Somit ermöglichen sie uns eine ständige Weiterentwicklung unserer Standards. Die oberste Leitung der Raaberbahn AG sieht es als ihre Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen, dass alle rechtlichen und sonstigen Anforderungen erfüllt werden, um die Unternehmensziele zu erreichen und unser IMS kontinuierlich zu verbessern.

Die Raaberbahn AG bestimmt die **erforderliche Kompetenz** unserer Mitarbeiter:innen sowie jener Personen, die unter unserer Aufsicht Tätigkeiten verrichten, und welche die Leistung unseres IMS beeinflussen können. Über genehmigte Schulungseinrichtungen gem. Eisenbahn-Eignungs- und Prüfungsverordnung (EisbEPV) und nach dem Eisenbahngesetz (EisbG) stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter:innen die zur Durchführung ihrer Aufgaben benötigte Kompetenz erwerben und aufrechterhalten.

Unsere **kompetenten** Mitarbeiter:innen leisten einen wichtigen Beitrag zur Wirksamkeit unseres IMS. Die **Möglichkeit zur aktiven Mitwirkung** an der Weiterentwicklung und Verbesserung unseres IMS haben sie bzw. ihre Vertreter durch Konsultation und Beteiligung. Wir legen Wert auf **kompetente Mitarbeiter:innen**, die entsprechend der ihnen zugewiesenen Befugnisse und Verantwortlichkeiten handeln, sich der **Bedeutung ihrer Tätigkeiten zur Erreichung unserer Unternehmensziele bewusst** sind und zur laufenden Verbesserung und Weiterentwicklung unseres IMS beitragen. Unsere Führungskräfte üben dabei stets eine Vorbildfunktion aus. Zudem ermutigen wir unsere Beschäftigte, **Vorfälle, Gefährdungen, Risiken und Chancen zu melden**, bestimmen Mittel und Kanäle dafür und schützen sie, wenn sie Meldung erstatten. Erkenntnisse aus der Untersuchung von Vorfällen und Gefährdungen werden kommuniziert und dazu genutzt, um daraus zu lernen und gleichartige Vorfälle und Gefährdungen zukünftig zu vermeiden.

Die praktische Umsetzung unserer Unternehmensziele und die Weiterentwicklung unseres IMS werden sichergestellt durch regelmäßige interne und externe Überprüfungen, ein leicht zu handhabendes Meldesystem für Risiken und Gefährdungen, durch gezielte Konsultation und durch Anreize für Mitarbeiter:innen, betriebliche Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Die oberste Leitung verpflichtet alle Mitarbeiter:innen zur aktiven Umsetzung dieser Unternehmenspolitik. Sie wird im Einklang mit der Geschäftsstrategie unter Bewertung der Unternehmensziele aufrechterhalten. Die Unternehmenspolitik wird regelmäßig auf ihre Aktualität hin überprüft, gegebenenfalls angepasst und an alle Mitarbeiter:innen kommuniziert.

Szilárd István Kövesdi
Generaldirektor

Csaba Gergely Ungvári
Generaldirektor-Stv.